



Ökumenischer Bittgottesdienst am 3. Oktober 2003



50 Jahre Volksaufstand am 17. Juni 1953

Musik zur Eröffnung

Intrade „Lobe den Herren...“ / Johannes Muntschick

Lied: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet, der dich erhält,
wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!
4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.
5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein
Licht,
Seele, vergiß es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit.
Amen.

Begrüßung

JOACHIM SCHERRIEBLE

Marienborner Erklärung

BRIGITTE MÜLLER, REINHOLD PFAFFERODT

Wir im Osten Lebenden haben damals:

- die Schwestern und Brüder im Westen oft nur durch den „TV-Blick“ betrachtet;
- oft zu viel Angst gehabt, die unmenschlichen Seiten des Systems öffentlich zu machen;
- oft nicht genug Mut gehabt, Zeichen zu setzen und durchzuhalten.

Wir im Westen Lebenden haben damals:

- die Schwestern und Brüder im Osten oft mit einem „Zoo-Blick“ betrachtet;
- oft nur auf die Mauer und nicht durch sie hindurch gesehen;
- in den Jahren vor und nach der friedlichen Revolution in Deutschland zu wenig an die Schwestern und Brüder in der DDR, CSSR und anderen östlich gelegenen Ländern gedacht, für sie gebetet, sie besucht.

Wir alle gemeinsam haben

- nicht mehr geglaubt, dass Gott die Zukunft offen hält;
- uns gegenseitig zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt und die Verhältnisse für zementiert gehalten;
- die Probleme in diesem Zusammenhang verdrängt und an der Schuld des anderen zu wenig mitgetragen.

Kyrie

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

Gemeinsames Psalmgebet (Psalm 66)

MAIC ZIELKE

Jauchzt vor Gott, alle Länder der Erde! Spielt zum Ruhm seines Namens! Veherrlicht ihn mit Lobpreis!

Sagt zu Gott: „Wie ehrfurchtgebietend sind deine Taten; vor deiner gewaltigen Macht müssen die Feinde sich beugen.“

Alle Welt bete dich an und singe dein Lob, sie lobsinge deinem Namen! Kommt und sehet die Taten Gottes! Staunenswert ist sein Tun an dem Menschen:

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, sie schritten zu Fuß durch den Strom; dort waren wir über ihn voll Freude.

In seiner Kraft ist er Herrscher auf ewig; seine Augen prüfen die Völker. Die Trotzigen können sich gegen ihn nicht erheben.

Preist unseren Gott, ihr Völker; laßt laut sein Lob erschallen!

Er erhielt uns am Leben und ließ unseren Fuß nicht wanken.

Du hast, o Gott, uns geprüft, und uns geläutert, wie man Silber läutert.

Du brachtest uns in schwere Bedrängnis und legtest uns eine drückende Last auf die Schulter.

Du liebest Menschen über unsere Köpfe schreiten. Wir gingen durch Feuer und Wasser. Doch du hast uns in die Freiheit hinausgeführt.

Ich komme mit Opfern in dein Haus; ich erfülle dir meine Gelübde, die ich einst dir versprach, die dir mein Mund in der Not gelobte.

Fette Tiere bringe ich dir als Brandopfer dar, zusammen mit dem Rauch von Widdern; ich richte dir Rinder und Böcke zu.

Ihr alle, die ihr Gott fürchtet, kommt und hört; ich will euch erzählen, was er mir Gutes getan hat. Zu ihm hatte ich mit lauter Stimme gerufen, und schon konnte mein Mund ihn preisen.

Hätte ich Böses im Sinn gehabt, dann hätte der Herr mich nicht erhört. Gott aber hat mich erhört, hat auf mein drängendes Beten geachtet.

Gepriesen sei Gott; denn er hat mein Gebet nicht verworfen und hat mir seine Huld nicht entzogen.

Amen

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war von Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen

Lied: Allein Gott in der Höh sei Ehr

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.
2. Wir loben, preisn, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessn ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!
3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stiller unsers Haders, Lamm Gottes, heilger Herr und Gott: nimm an die Bitt aus unsrer Not, erbarm dich unser aller.
4. O Heilger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamst' Tröster: vor Teufels G'walt fortan behüt, die Jesus Christ erlöset durch große Mart'r und bitterm Tod; abwend all unsern Jamm'r und Not! Darauf wir uns verlassen.

Gebet

GÖTZ BOSHAMER

Zeitzeuge 17. Juni '53/ Halle

BERND STEFFLER, Freudenstatt

Musik

Mottete „Alta trinita beata“, / Italien 15. Jh.

Zeitzeuge 17. Juni '53/ Berlin

GÜNTHER DILLING, Gifhorn

Musik

Passacaglia / Volker Hahn

Lesung, Petr. 5, 5c-11

ANNAKATRIN KYNAST

Lied: Wer nur den lieben Gott läßt walten

1. Wer nur den lieben Gott läßt walten und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand
gebaut.

5. Denk nicht in deiner Drangsalshitze, daß du von Gott verlassen
seist
und daß ihm der im Schoße sitze, der sich mit stetem Glücke
speist.
Die Folgezeit verändert viel und setzet jeglichem sein Ziel.

6. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur
getreu
und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden
neu.
Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verläßt er
nicht.

Lesung Matthäus 6, 25-34

MANFRED RUMLER

Glaubensbekenntnis

Lied: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

1. Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe.

Ich lobe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin.

Refrain:

Ehre sei Gott auf der Erde in allen Straßen und Häusern,
die Menschen werden singen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,

Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,

Frieden auf Erden.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle. Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede.

Refrain:

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, daß ich lache. Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme.

Refrain:

Predigt

DAGMAR ALTHAUSEN

Lied: Nun danket all und bringet Ehr

1. Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeld't.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall und große Dinge tut;

6. Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land;
er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand

Abkündigung + Kollektenbericht 2002

Joachim Scherrieble/Eike Berger

Fürbittenbeget

Vater unser

Segen

Brigitte Müller

Reinhold Pfaffenrodt

Musik

The Prayer of the Francis

Musik am Ende des Gottesdienstes

„Großer Gott wir loben dich“ /Hans-Peter Braun

*

Kollekte

Die Kollekte wird am Ende des Gottesdienstes gesammelt.

Sie ist bestimmt für die Würdigung von Opfern des Volksaufstandes am 17. Juni '53 und von Opfern der SED-Diktatur im Rahmen einer Gedenkveranstaltung in Marienborn.

*

Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu Gesprächen.

Die Blaser spielen noch einige Musikstücke.

Getränke und Grillwurst stehen bereit.

Ab 13.00 Uhr stehen die Zeitzeugen zum Gespräch zur Verfügung. (Seminarraum des Dokumentationszentrums/eh. Verwaltungsgebäude)

Mitwirkende im Gottesdienst:

DAGMAR ALTHAUS, Pfarrerin
Vorsitzende der Ev. Frauenhilfe in Deutschland

EIKE BERGER, Diakon,
Ev. Kirche Sachsen

GÖTZ BOSHAMER, Pf. i. R.
Kirchenprovinz Sachsen

GÜNTHER DILLING,
Zeitzeuge „Berlin“, Gifhorn

PAUL KOCH,
Landesgeschäftsführer Männerarbeit Braunschweig

ANNAKATRIN KYNAST,
Vorsitzende, Ev. Frauenhilfe in Braunschweig

PETER MÜKSCH, Pfarrer
Ev. Gemeinde Hötensleben

BRIGITTE MÜLLER, Oberlandeskirchenrätin
Landeskirche Braunschweig

REINHOLD PFAFFERODT, Generalvikar
Bistum Magdeburg

MANFRED RUMLER, Pfarrer
Kath. Gemeinde Eilsleben

Dr. JOACHIM SCHERRIEBLE,
Leiter der Gedenkstätte

BERND STEFFLER,
Zeitzeuge „Halle“, Freudenstatt

MAIC ZIELKE, Landesmännerpfarrer
Landeskirche Braunschweig

Ost-West-Posaunenchor:

ROLAND THEURING, Landesposaunenwart
Kirchenprovinz Sachsen

Mädchenkantorei Helmstedt:

OLAF SCHÖNDUBE,
1. Vorsitzender

Wir laden ein zu weiteren Veranstaltungen am 3. Oktober:

Ausstellungen im Verwaltungsgebäude der Gedenkstätte

„Die Grenzübergangsstelle Marienborn – Bollwerk – Nadelöhr – Seismograph“

Michael Gartenschläger – Leben und Sterben zwischen Deutschland und Deutschland

„17. Juni 1953 in Magdeburg“

„Der Bundesgrenzschutz – seine Geschichte und seine Fahrzeuge“

„Das Grüne Band“
(Ökologie entlang des ehem. Grenzstreifens, dem längsten zusammenhängenden Biotop Deutschlands)

*

15.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst an der Marienquelle mit Pilgerweg zur Stiftskirche.

Anschließend Kaffeetafel im Klosterhof.

(5 km/5 Autominuten von der Gedenkstätte entfernt)

Arbeitsgemeinschaft Bittgottesdienst 3. Oktober

Männerarbeit Mitteldeutschland

Geschäftsstelle: Gerberstr. 14, 99089 Erfurt

Tel.: 0361 / 26465-11, Fax: 0361 / 26465-20

Männerarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 / 802525, Fax: 05331 / 8029525

Email: maenner@luth-braunschweig.de

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der BAB 2, 39365 Marienborn

Tel.: 039406/ 9209-0, Fax: 039406/ 9209-9

Email: gedenkstaette@marienborn.de

Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V.

Hohetorwall 1 a, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 / 48099-0, Fax: 0531 / 4809999

Frauenhilfe@Frauenhilfe-BS.de

Bischöfliches Ordinariat

M.-J.-Metzger-Str. 1

39104 Magdeburg

Tel.: 0391/ 5961-0, Fax: 0391/5961707

Kath.Buero.Sachsen-Anhalt@t-online.de

Ev. Gemeinde Hötensleben

Kath. Gemeinde Eilsleben

Partner für den 3.10.2003:

Ost-West-Posaunenchor

Posaunenwerke der

- Ev.-luth Landeskirche in Braunschweig

- Kirchenprovinz Sachsen

Mädchenkantorei Helmstedt e. V.

Industriestraße 2a, 38350 Helmstedt

info@maedchenkantorei-helmstedt.de